

Social Equity

Was bedeutet "Social Equity" bzw. soziale Gerechtigkeit?



Definition aus der öffentlichen Verwaltung (NAPA 2000):

"Die faire, gerechte und ausgewogene Führung aller Institutionen, die der Öffentlichkeit direkt oder auf Vertragsbasis dienen; die faire und gerechte Distribution öffentlicher Dienstleistungen [...] sowie die Verpflichtung, Fairness, Gerechtigkeit und Gleichheit bei der Politikgestaltung zu fördern."



Social Equity
Soziale Gerechtigkeit

≠



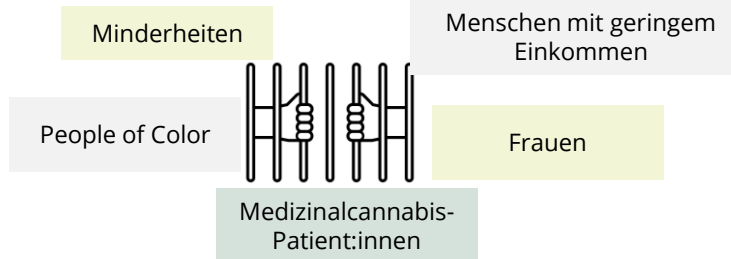
Social Equality
Soziale Gleichheit

Social Equity und Cannabis-Regulierung



Ziele der Regierungsprogramme für soziale Gerechtigkeit: Gerechtigkeit für diejenigen, die während der Zeit der Drogenprohibitions-politik benachteiligt und ungerecht behandelt wurden und werden

Gruppen, die durch die Prohibition von Cannabis marginalisiert und/oder unterdrückt wurden und werden



- Die jahrzehntelange Politik der Drogenprohibition hat zu struktureller Ungleichheit, Ungerechtigkeit und Stigmatisierung geführt
- In zahlreichen Staaten wird Cannabis zunehmend für Freizeit- und/oder medizinische Zwecke legalisiert, und einige Länder - wie Deutschland - stehen kurz davor, dies zu tun
- Die genaue Ausgestaltung ist hierbei wichtig, denn "die gesetzliche Regulierung hat das Potenzial, ein mächtiges Instrument zu werden, um die jahrzehntelange Kriminalisierung, die wirtschaftliche Ausgrenzung und den fehlenden Zugang zu einer angemessenen Gesundheitsversorgung zu beheben" (IDCP 2020).
- Außerdem ist eine Entstigmatisierung notwendig und könnte zu früheren und gezielteren Suchtpräventionsmaßnahmen und Suchthilfediensten führen (fdr 2019)

Wie entwirft man ein Cannabis-Programm für soziale Gerechtigkeit?

3 Kategorien, die von Regulatoren bedacht werden sollten (nach Title 2021)

1

Reformen des Strafrechts, einschließlich der automatischen Löschung früherer Cannabisdelikte und Rehabilitation

2

Reinvestition eines Anteils der durch die Legalisierung verfügbaren Gelder zum Ergreifen von **sozialgerechten Maßnahmen**

3

Schaffung eines **kohärenten Rahmens für die Lizenzvergabe** mit Blick auf Menschen, die von der Drogenprohibitions-politik betroffen waren und sind



Social Equity

1 Reformen des Strafrechts

- "Der umfassende Charakter der Wiedergutmachung beinhaltet die **Wiederherstellung der verletzten Rechte** und, falls dies nicht möglich ist, die Anwendung von Entschädigungs-, Genugtuungs- und Nichtwiederholungsmaßnahmen" (IDPC 2020).
- Reformen des Strafrechts könnten die **automatische Löschung früherer Cannabisdelikte** und die Entlassung aus dem Gefängnis beinhalten (in Anlehnung an Titel 2021)
- Mögliche **Rehabilitationsmaßnahmen**, z. B. Vergabe von Lehrstellen, Ausbildung von Fachkräften, usw.

Beispiel aus den USA:



"Das Last Prisoner Project (LPP) ist eine nationale, unparteiische, gemeinnützige Organisation, die sich für eine Reform der Cannabis-Strafjustiz einsetzt" (LPP 2022)

Das LPP bekämpft die vergangenen und andauernden Schäden einer ungerechten Drogenpolitik durch "juristische Intervention, öffentliche Aufklärung und gesetzgeberische Lobbyarbeit".

2 Reinvestition eines Anteils der durch die Legalisierung verfügbaren Gelder

Geschätzte **4.7 Milliarden EUR pro Jahr** könnten durch die Legalisierung von Cannabis in Deutschland eingenommen werden (Haucap & Knoke 2021)

1. durch **zusätzliche Einnahmen** (Steuern und Sozialversicherungsbeiträge)
2. durch **eingesparte Ausgaben**



... für von der Prohibition betroffene Gruppen

... für mehr Präventionsmaßnahmen und Jugendschutz (BMG 2022)

3 Sinnvoller Rahmen für die Lizenzierung der Cannabis-Industrie



I. Definition der förderfähigen Teilnehmenden

Es existieren unterschiedliche Ansätze, um zu bestimmen, welche Personen für Social-Equity-Programme in Frage kommen könnten. Häufige Beispiele für mögliche Kriterien: Wohnsitz in bestimmten benachteiligten, geografischen Gebieten; Nationalität; Personen oder deren Familienmitglieder, die in der Vergangenheit wegen Drogen festgenommen oder verurteilt wurden

II. Definition des Vorteils, den Social-Equity-Unternehmen erhalten könnten, z.B.

- Zugang zu finanziellen Zuschüssen und Darlehen für Social-Equity-Unternehmen (wichtig: die Mittel müssen verfügbar sein, bevor das Antragsverfahren für die Lizenzierung beginnt)
- Zugang zu Immobilien oder Erlaubnis zur gemeinsamen Nutzung von Großküchen und Flächen / Räumlichkeiten für Anbau
- Technische Unterstützung bei der Beantragung der Lizenzen, der Einhaltung der Vorschriften und dem Betrieb eines Unternehmens
- Gebührenerlass/-ermäßigung (z. B. Antrags-, Software-, oder Tracking-Gebühren)
- Bevorzugung im Genehmigungsverfahren (z. B. zusätzliche Punkte für Antragstellende)
- Exklusiver Zugang zu einem Pool von Lizenzen oder einem bestimmten Lizenztyp
- Gestaltung verschiedener Arten von Vorteilen für Bewerber:innen mit unterschiedlichen Interessen in der Branche, z. B. Eigentum, Arbeitsplätze, Führungspositionen usw.

Social Equity

Social Equity und Cannabis-Regulierung in Deutschland



Fragen, die bei der Entwicklung eines Social Equity-Programms zu stellen sind:

orientiert an den 20 Grundsätzen für eine verantwortungsvolle legale Regulierung von Cannabis (IDPC 2020):

- Welche Gruppen wurden und werden durch die Cannabisprohibition in Deutschland ausgegrenzt und unterdrückt? (Datenerhebung erforderlich)
- Wie kann eine erfolgreiche Amnestie im Lichte des Betäubungsmittelgesetzes (BtMG §29a, 30,30a) aussehen?
- Wie können Kleinunternehmer integriert werden?
- Welche unterschiedlichen Hürden bei der Lizenzierung (z.B. Kosten für die Antragstellung, Vorstrafen, Vorlaufkosten) gibt es für marginalisierte Gruppen im Vergleich zu nicht-marginalisierten Gruppen?
- Wie können Menschen mit BtM-Delikten rehabilitiert werden, z.B. durch Lehrstellen, Ausbildung zum Fachpersonal, usw.?
- Wie können Menschen mit Cannabisfachwissen aus dem illegalen Markt Zugang zu neu geschaffenen Arbeitsplätzen auf dem legalen Markt erhalten? (Bekämpfung des Fachkräftemangels)



Ziele eines Social Equity-Programms:

- Erfolgreicher und fairer Übergang vom illegalen zum legalen Markt (IDPC 2020)
- "Aktive Förderung der sozialen (und wirtschaftlichen) Gleichheit der Antragstellenden" und "ethnische und geschlechtliche Vielfalt" unter den Lizenznehmenden (MRTA 2022; Syracuse 2023)

Auch wichtig: Berücksichtigung von **Lehren aus internationalen Erfahrungen** (US-Bundesstaaten wie New York, Illinois, Kalifornien usw.) und Organisationen wie der Cannabis Regulators of Colors Coalition

Erfahrungen aus z.B. New York (MRTA 2022; Syracuse 2023)

- **Soziale und wirtschaftliche Gerechtigkeit** zusammendenken, insbesondere unter Berücksichtigung der möglichen positiven Auswirkungen der Cannabislegalisierung auf Beschäftigung und Einkommen (NBER 2022)
- "Good practice" um ein solches Programm zu entwickeln: Die New Yorker Cannabisagentur führte sogenannte "**Community-Roundtables**" mit Vertreter:innen sozialer und wirtschaftlicher Gleichstellungsgruppen durch



Social Equity

Quellen

- Bundesministerium für Gesundheit (2022): Eckpunktepapier der Bundesregierung zur Einführung einer kontrollierten Abgabe von Cannabis an Erwachsene zu Genusszwecken
https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/Gesetze_und_Verordnungen/GuV/C/Kabinettvorlage_Eckpunkt_epapier_Abgabe_Cannabis.pdf
- Cannabis Regulators of Colors Coalition (2022): <https://www.crc-coalition.org/>
- County of San Diego (2020): Justice in the 4/20 Business. Social Equity Assessment.
<https://www.sandiegocounty.gov/content/dam/sdc/cao/oerj/cannabis-social-equity-assessment.pdf>
- DeWitt (2021): Achieving Social Equity in the Cannabis Industry. Drug Enforcement and Policy Center. Depc Student Paper Series.
- Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V. fdr (2019), Entkriminalisierung von Cannabiskonsument*innen und Ausgestaltung der Regulierung
<https://www.fdr-online.info/wp-content/uploads/2019/12/fdrStellungnahme-Cannabis-Entkriminalisierung-und-Ausgestaltung-der-Regulierung.pdf>
- Firth et al. (2022): Licensed and unlicensed cannabis outlets in Los Angeles County: the potential implications of location for social equity. Journal of Cannabis Research (2022) 4:18. <https://doi.org/10.1186/s42238-022-00120-55>
- Flowhub (2023): The Complete Guide to Social Equity Programs for Dispensaries.
<https://flowhub.com/cannabis-social-equity-programs-complete-guide>
- Haucap & Knoke (2021): Fiskalische Auswirkungen einer Cannabislegalisierung in Deutschland. DICE
https://www.dice.hhu.de/fileadmin/redaktion/Fakultaeten/Wirtschaftswissenschaftliche_Fakultaet/DICE/Bilder/Nachrichten_und_Meldungen/Fiskalische_Effekte_Cannabislegalisierung_final.pdf
- International Drug Policy Consortium (2020): Principles for the responsible legal regulation of cannabis. Advocacy note.
<https://idpc.net/publications/2020/09/principles-for-the-responsible-legal-regulation-of-cannabis>
- Last Prisoner Project (LLP) (2022): <https://www.lastprisonerproject.org/>
- MJBizDaily (2021): Women & Minorities in the Cannabis Industry. A Special Report.
https://mjbizdaily.com/wp-content/uploads/formidable/47/MJBizDaily-Women-and-Minorities-in-Cannabis-Report.pdf?utm_medium=email&utm_source=&utm_campaign=MJD_202110_Women_Minorities_Report_Confirmation
- National Academy of Public Administration (2000): Definition of Social Equity in Public Administration.
<https://napawash.org/working-groups/standing-panels/social-equity-in-governance>
- National Bureau of Economic Research (2022): The effects of recreational marijuana legalization on employment and earnings.
https://www.nber.org/system/files/working_papers/w30813/w30813.pdf
- Marihuana Regulation and Taxation Act (2022). New York State. Office of Cannabis Management. [https://cannabis.ny.gov/marihuana-regulation-and-taxation-act-mrta#:~:text=The%20Marihuana%20Regulation%20%26%20Taxation%20Act,marijuana\)%20in%20New%20York%20State.](https://cannabis.ny.gov/marihuana-regulation-and-taxation-act-mrta#:~:text=The%20Marihuana%20Regulation%20%26%20Taxation%20Act,marijuana)%20in%20New%20York%20State.)
- Obegu et al. (2022): Centering equity and lived experience: Implementing a community-based research grant on cannabis and mental health. International Journal for Equity in Health (2022) 21:113. <https://doi.org/10.1186/s12939-022-01722-4>
- Syracuse (2023): Office of Cannabis Management misses key deadline to develop social equity plan.
<https://www.syracuse.com/marijuana/2023/01/office-of-cannabis-management-misses-key-deadline-to-develop-social-equity-plan.html>
- Title (2021): Fair and Square: How to Effectively Incorporate Social Equity Into Cannabis Laws and Regulations 2021). Ohio State Legal Studies Research Paper No. 672, Drug Enforcement and Policy Center. <http://dx.doi.org/10.2139/ssrn.39787666>
- TRANSFORM Drug Policy Foundation & St. George's House (2019): Challenges for a world where drugs are legally regulated.
<https://www.stgeorghouse.org/wp-content/uploads/2020/01/Challenges-for-a-world-where-drugs-are-legally-regulated-final-report.pdf>
- TRANSFORM Drug Policy Foundation (2022): How to Regulate Cannabis. A Practical Guide
https://transformdrugs.org/assets/files/PDFs/How-to-Regulate-Cannabis_3rd_ed.pdf
- Werse (2022): Cannabislegalisierung: Erfahrungen nutzen, soziale Gerechtigkeit einfordern. S. 47 - 49. 9. Alternativer Drogen- und Suchtbericht 2022. akzept e.V. Bundesverband (Ed.)